

Israel schlägt zurück: Luftangriffe auf Huthi-Stellungen im Jemen!

Israels Armee bestätigt Luftangriffe auf Huthi-Stellungen im Jemen, um militärische Infrastruktur zu zerstören und Angriffe zu verhindern.

Sanaa, Jemen - Israels Armee hat kürzlich Luftangriffe auf Stellungen im Jemen bestätigt, die sich hauptsächlich gegen die Infrastruktur der Huthi-Miliz am internationalen Flughafen Sanaa richteten. Diese Angriffe umfassten ebenfalls mehrere Häfen, darunter Hudaida, sowie zwei Kraftwerke. Israel beschuldigt die Huthi-Miliz, zivile Infrastruktur für militärische Zwecke zu nutzen, insbesondere für den Waffenschmuggel aus dem Iran. Die Angriffe deckten sowohl die Westküste als auch das Landesinnere des Jemen ab. Angaben zu den Angriffen sind nicht unabhängig überprüfbar.

Wie **Radio Ennepe Ruhr** berichtete, hat die Huthi-Miliz Israel in der Vergangenheit mehrfach mit Drohnen und Raketen angegriffen. In der Region um Tel Aviv kam es häufig zu Raketenalarm aufgrund dieser Angriffe. Der israelische Luftwaffenchef hat härtere Gegenangriffe im Jemen angekündigt. Die Huthi-Miliz ist mit dem Iran verbündet, ähnlich wie die Hamas im Gazastreifen und die Hisbollah im Libanon. Israel hat bereits zuvor mehrfach im Jemen angegriffen.

US-amerikanische Luftangriffe auf die Huthi-Miliz

Gesondert berichtete ein Armeesprecher in Washington über Angriffe auf die Huthi-Miliz, die sich auf ein Raketenlager und

eine Kommandozentrale konzentrierten. Diese Einsätze zielen darauf ab, die militärischen Möglichkeiten der Huthi-Miliz für Angriffe auf Frachtschiffe im südlichen Roten Meer und dem Golf von Aden zu verringern. Vor den US-Angriffen hatte die Huthi-Miliz bereits eine Rakete auf Tel Aviv abgefeuert, bei der 16 Menschen verletzt wurden, wie das israelische Militär darlegte.

Darüber hinaus erklärte die Huthi-Miliz in einem Solidaritätsbekundung mit der Hamas im Gazastreifen, dass sie regelmäßig Ziele in Israel mit Drohnen und Raketen angreife. Vor zwei Tagen wurde eine Rakete auf ein Schulgebäude in Israel abgefeuert, die jedoch von der israelischen Flugabwehr abgefangen werden konnte, wobei Trümmerteile des Geschosses das Schulgebäude beschädigten. Diese Informationen wurden am 21. Dezember 2024 im **Deutschlandfunk** gesendet.

Details	
Vorfall	Luftangriffe
Ursache	Waffenschmuggel, militärische Zwecke, Angriffe
Ort	Sanaa, Jemen
Verletzte	16
Quellen	• nag-news.de • www.radioenneperuhr.de • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at